

ANMELDUNG

Hiermit melde/n ich/wir mich/uns unverbindlich an zum

**5. FREIBURGER SYMPOSIUM ZU
GRUNDFRAGEN DES MENSCHSEINS
IN DER MEDIZIN**

Bitte ankreuzen:

<input type="checkbox"/> beide Tage	<input type="checkbox"/> nur Freitag, 08. Juni 2018	<input type="checkbox"/> nur Samstag, 09. Juni 2018
<input type="checkbox"/> beide Tage	<input type="checkbox"/> nur Freitag, 08. Juni 2018	<input type="checkbox"/> nur Samstag, 09. Juni 2018
<input type="checkbox"/> beide Tage	<input type="checkbox"/> nur Freitag, 08. Juni 2018	<input type="checkbox"/> nur Samstag, 09. Juni 2018

Vorname, Name

Vorname, Name

Vorname, Name

REFERENTINNEN

- Prof. Dr. Eva Bänninger-Huber**
Professur für klinische Psychologie,
Universität Innsbruck
- Prof. Dr. Michael B. Buchholz**
Professor für Sozialpsychologie an der
International Psychoanalytic University (IPU), Berlin
- Prof. Dr. Heinz Bude**
Institut für Makrosoziologie,
Universität Kassel
- Prof. Dr. Käte Meyer-Drawe**
Institut für Erziehungswissenschaft,
Universität Bochum
- Dr. Friedemann Schad**
Leiter des Onkologischen Zentrums,
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Berlin
- Prof. Dr. Bernhard Schmalenbach**
Fachbereich Bildungswissenschaft,
Alanus Hochschule
- Prof. Dr. Andreas Schuler**
Ärztlicher Direktor,
Alb Fils Kliniken
- Prof. Dr. Charlotte Uzarewicz**
Professur für Pflegewissenschaft,
Katholische Stiftungshochschule München
- Prof. Dr. Christoph Wulf**
Arbeitsbereich Anthropologie und Erziehung,
Universität Berlin
- Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski**
Lehrstuhl für Geschichte der Philosophie und
philosophische Ethik und Rektor der
Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar

MUSIK

Jens Kommnick
Musiker, Komponist und Arrangeur
Nähere Informationen unter: www.jenskommnick.de

VERANSTALTER

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin
Prof. Dr. Giovanni Maio, M.A.
Stefan-Meier-Straße 26, D-79104 Freiburg

ORGANISATION

Dr. Claudia Bozzaro

ANMELDUNG

Sekretariat

Telefon +49 (0) 761 / 203 5033
Telefax +49 (0) 761 / 203 5039
Email sekretariat@egm-freiburg.de

**WICHTIGE
INFORMATIONEN**

Das Symposium richtet sich sowohl an Experten der Fachgruppen als auch an die breite Öffentlichkeit. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Eine unverbindliche Anmeldung ist wünschenswert, denn Sie erleichtert uns die Planung und ist per Fax sowie per Email (siehe Organisation) möglich.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie auf der hierfür eingerichteten Homepage: www.menschsein-medizin.de



Bürgerhaus am Seepark

Anfahrt

Mit der Straßenbahn: Linie 1 ab Bahnhof (Richtung Paduaallee) bis Betzenhauser Torplatz. Von dort zu Fuß durch die Holzplastiken Richtung Norden laufen (ca. 2 min).

Mit dem Auto: Abfahrt Freiburg Mitte von der A5: Vom Zubringer Mitte die Abfahrt Offenburg, Industriegebiet-Nord nehmen. Die erste Ausfahrt Betzenhausen rechts abfahren. An der Kreuzung rechts abbiegen. An der nächsten Kreuzung links in die Hofackerstraße einbiegen. Den Schildern P Seepark ca. 300 m folgen.

**5. FREIBURGER SYMPOSIUM ZU
GRUNDFRAGEN DES MENSCHSEINS
IN DER MEDIZIN**

**VON
ANGESICHT
ZU
ANGESICHT**

**ZUR BEDEUTUNG
DES DIREKTEN KONTAKTES
IN DER MEDIZIN**

08.–09. JUNI 2018

BÜRGERHAUS AM SEEPARK
FREIBURG

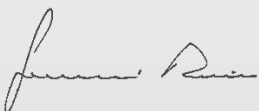
**UNI
FREIBURG**

ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG
INSTITUT FÜR ETHIK UND GESCHICHTE DER MEDIZIN
PROF. DR. GIOVANNI MAIO, M.A.

VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

Zur Bedeutung des direkten Kontaktes in der Medizin

Die moderne Medizin wird fast ausschließlich nach Aktionen bewertet und nicht nach Interaktionen. Und doch kann die Aktion nur glücken, wenn sie eingebettet ist in eine gelingende Interaktion. Was aber geschieht, wenn Menschen interagieren? Sie tauschen nicht nur Worte aus, sondern kommunizieren zwischenleiblich, in vielfältigster Form. Im Zeitalter zunehmender technisierter Kommunikations- und virtueller Begegnungsformen erscheint es umso notwendiger, auf den Reichtum dessen zu reflektieren, was sich zwischen Menschen ereignet, wenn sie sich direkt begegnen. Nur so kann Chance und auch Grenze der technisch vermittelten Kommunikation und Begegnung ergründet werden. Durch das Zusammenspiel von Medizin, Pflege, Philosophie, Theologie, Soziologie und Psychologie soll auf dem Kongress dem Phänomen direkter Begegnung nachgegangen werden, um dafür zu sensibilisieren, dass auch im Zeitalter der Durchtechnisierung der Medizin der direkte Kontakt unersetzbar bleibt.



PROF. DR. GIOVANNI MAIO, M.A.

FREITAG 08. JUNI 2018

- 12:15 *Einleitung*
Giovanni Maio
- 12:30 *Eröffnungsvortrag*
Blicke – mehr als tausend Worte
Käte Meyer-Drawe
- 13:30 **(Sich) begegnen und wachsen –
zu einigen Details therapeutischer Dialoge**
Michael B. Buchholz
- 14:30 **Lächeln und Lachen in der Psychotherapie:
Mehr als ein Ausdruck von Freude?**
Eva Bänninger-Huber
- 15:30 *Kaffeepause*
- 16:00 **Nähe. Annäherungen an ein
menschliches Grundphänomen**
Holger Zaborowski
- 17:00 **Bedeutung der Nähe
im Kontext des Sterbens**
Andreas Schuler
- 18:00 *Musikalischer Abschluss*
Jens Kommnick

SAMSTAG 09. JUNI 2018

- 09:00 **Krankenpflege als ästhetische Arbeit:
Über klinische Atmosphären
und leibliche Kommunikation.**
Charlotte Uzarewicz
- 10:00 **Die Hand – Werkzeug aller Werkzeuge.
Zur Anthropologie der Hand**
Bernhard Schmalenbach
- 11:00 **Wie erzeugen Rituale und Gesten
Gemeinschaft und Soziales?**
Christoph Wulf
- 12:00 *Pause – Kleiner Imbiss*
- 12:30 **Zwischen Logos und App –
Nutzen und schädlicher Gebrauch der
neuen Medien in der
Arzt-Patienten Begegnung.**
Friedemann Schad
- 13:30 **Die Stimmung im Raum
erlebter Anwesenheit**
Heinz Bude
- 14:30 *Schlusswort*

RESPONSE-KARTE

ABSENDER:

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Email

5. FREIBURGER SYMPOSIUM ZU
GRUNDFRAGEN DES
MENSCHSEINS IN DER MEDIZIN
VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

Institut für Ethik
und Geschichte der Medizin

Sekretariat
Stefan-Meier-Straße 26

D-79104 Freiburg

Bitte mit 0,45 €
freimachen